

Details zum Modul

Code		Studienjahr			Studiensemester
KHU141		1			1
Bezeichnung		VL	UE	LU	ECTS
Gegenwärtige Deutsche Rechtstheorie		3			7,5
Sprache	Türkisch				
Studium	Master	X	Doktor		
Studiengang	Öffentliches Recht Masterprogramm				
Lehr- und Lernformen	Formelle Bildung				
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	x	
Lernziele	Ziel ist die Darstellung der zeitgenössischen deutschen Rechtstheorie sowie die Führung von Diskussionen auf der Grundlage der über die aktuellen theoretischen Debatten erworbenen Kenntnisse.				
Lerninhalte	Diese Lehrveranstaltung umfasst Präsentationen und Diskussionen zu den Themen Neukantianismus, juristische Rhetorik, juristische Hermeneutik, Systemtheorie, Diskurstheorie, Argumentationstheorie, Wissenschaftstheorie des Rechts sowie Prinzipientheorie.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keiner				
Koordination	Dr. Güneş Çap				
Vortragende(r)	Dr. Güneş Çap				
Mitwirkende(r)	wiss. Mit. Başak Berkün, wiss. Mit. Alize Ergun				
Praktikumsstatus	Keiner				
Fachliteratur					
Bücher / Skripte	Keiner				
Weitere Quellen	Die Leseliste wird übermittelt werden.				
Lernmaterialien					
Dokumente	<ul style="list-style-type: none"> * Arthur Kaufmann, “Durch Naturrecht und Rechtspositivismus zur juristischen Hermeneutik”, in: JZ 30 (1975), Nr. 11/12, S. 337-341. * Gaetano Carlizzi: Historische und theoretische Hauptfragen der „Gegenwärtigen Juristischen Hermeneutik“, in: Stephan Meder/ Gaetano Carlizzi/Christoph-Eric Mecke/Christoph Sorge (Hrsg.), Juristische Hermeneutik zwischen Vergangenheit und Zukunft, Nomos, Baden-Baden, 2013, S. 105-119. * Güneş Çap, Neden Alman Hukuk Teorisi?: Alman Hukuk Teorisinin Dünü ve Bugünü, in: HFSA 30 (Basım Aşamasında). * Güneş Çap: Robert Alexy’nin İlkeler Teorisine Genel Bir Bakış, in: Anayasa Yargısı 38/2 (2021), S. 221–245. * Hans Albert: Zur Kritik der reinen Jurisprudenz. Recht und Rechtswissenschaft in der Sicht des kritischen Rationalismus, in: Internationales Jahrbuch für Rechtsphilosophie und Gesetzgebung, 1992, 343 – 357. * Hans Kelsen, Saf Hukuk Kuramı, Çev. Ertuğrul Uzun, 2. Baskı, Nora, İstanbul, 2020, S. 1-163. * J. Eberhard Dorndorf: Juristische Rhetorik und dogmatische Rechtswissenschaft, in: ARSP 81 (1995), No. 2, S. 249-257. * Jürgen Habermas: Faktizität und Geltung, Suhrkamp, Frankfurt, 1992, S. 109-165. * Niklas Luhmann: “Recht als soziales System”, in: Zeitschrift für Rechtssoziologie 20 (1999), Heft 1, S. 1-13. 				

	<ul style="list-style-type: none"> * Niklas Luhmann: “Steuerung durch Recht? Einige klarstellende Bemerkungen”, in: Zeitschrift für Rechtssoziologie 12 (1991), Heft 1, S. 142-146. * Ralf Dreier: “Rechtsphilosophie und Diskurstheorie. Bemerkungen zu Habermas' "Faktizität und Geltung", in: Zeitschrift für philosophische Forschung 48 (1994), S. 90-103. * Robert Alexy: Theorie der juristischen Argumentation, 7. Aufl., Suhrkamp Frankfurt am Main, 2012, S. 426-435. * Sevtap Metin / Altan Heper: Ceza Hukuku Felsefesine Katkı: Radbruch Formülü, Tekin, İstanbul, 2013, S. 73-107. * Ulfrid Neumann, Der topisch-rhetorische Zugang zur juristischen Argumentation, in: ders., Juristische Argumentationstheorie, Nomos, Baden-Baden, 2023. * Ulfrid Neumann: „Theorie der juristischen Argumentation“, in: Brugger/ Neumann / Kirste (Hrsg.), Rechtsphilosophie im 21. Jahrhundert, 4. Aufl., Suhrkamp, Frankfurt am Main, 2020, S. 233-260. * Ulfrid Neumann: “Wissenschaftstheorie der Rechtswissenschaft bei Hans Kelsen und Gustav Radbruch. Zwei „neukantianische“ Perspektiven”, in: ders., Recht als Struktur und Argumentation, Nomos, 2005, S. 294-317. * Ulfrid Neumann: Wissenschaftstheorie der Rechtswissenschaft, in: Einführung in Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 5. Aufl., C.F. Müller, Heidelberg, 1989, S. 375-391. * Ulfrid Neumann: “Zur Interpretation des forensischen Diskurses in der Rechtsphilosophie von Jürgen Habermas”, 1996, in: ders., Recht als Struktur und Argumentation, Nomos, 2005, S. 23-34.
--	---

Hausaufgaben	Keiner	
Prüfungen	Keiner	
Zusammensetzung des Moduls		
Sozialwissenschaften	100	%
Erziehungswissenschaften		%
Naturwissenschaften		%
Gesundheitswissenschaften		%
Fachkenntnis		%
Bewertungssystem		
Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen		
Quiz		
Hausaufgaben	1	40
Anwesenheit		
Übung		

Projekte			
Abschlussprüfung		1	60
		Summe	100
ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand			
Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	2	48	96
Präsentation / Seminarvorbereitung	14	1	14
Zwischenprüfungen			
Übung			
Labor			
Projekte			
Abschlussprüfung	1	2	2
		Summe Arbeitsaufwand	210
		ECTS Punkte (Gesamtaufwand / 28)	7,5
Lernergebnisse			
1	Die Studierenden gewinnen neue Perspektiven auf die Rechtstheorie.		
2	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, das Recht kritisch zu betrachten.		
3	Die Studierenden haben die Möglichkeit, die deutsche Rechtskultur näher kennenzulernen.		
4	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über aktuelle theoretische Diskussionen.		
Wöchentliche Themenverteilung			
1	Einführung		
2	Neukantianismus - Kelsen		
3	Neukantianismus – Radbruch		

4	Juristische Rhetorik
5	Juristische Hermeneutik
6	Systemtheorie
7	Diskurstheorie
8	Zwischenprüfung
9	Wissenschaftstheorie der Rechtswissenschaft
10	Prinzipientheorie I
11	Prinzipientheorie II
12	Argumentationstheorie
13	Hausarbeit- und Präsentationsvorbereitung
14	Hausarbeit- und Präsentationsvorbereitung
15	Abgabe der schriftlichen Hausarbeit - Präsentation
16	Bewertung von Hausarbeiten und Präsentationen

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	P9	P10
1	3	3	3	3	4	3	2	3	4	2
2	3	3	3	3	4	3	2	3	4	2
3	3	2	3	5	2	4	2	4	4	2
4	5	5	5	4	3	4	3	5	5	2

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=en&curSunit=225>

Erstellt von:	wiss. Mit. Alize Ergun
Datum der Aktualisierung:	06.06.2026

